

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18.15 Uhr, Samstag und Sonntag 9.15 Uhr



Christiane Nadjé-Wirth, Superintendentin im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder  
Mittwoch, 27. September 2023

---

Beim Aufräumen habe ich sie entdeckt. Meine Tagebücher. Früher habe ich ganz viel geschrieben. Als Jugendliche. In diese rot-schwarzen Kladden. Und auch später noch manchmal. Vor allem dann, wenn ich mal wieder nicht wusste, wer ich eigentlich bin und was mein Weg ist. Wo in Kopf und Herz alles irgendwie verheddert war. Sowas passiert ja nicht nur mit 16. Und das Schreiben hat mir oft geholfen. Klarer sehen, mich sortieren, mich auch mal selbst an die Kandare nehmen. In den Tagebüchern sind viele Erlebnisse, Gedanken, Freuden und Traurigkeiten aufbewahrt. Ich habe beim Aufräumen ein bisschen drin gelesen. Und alles war wieder da. "Stimmt. Da warst Du so glücklich." Und ein paar Seiten weiter: "Oh je, ja das tat weh!" Über all das ist die Zeit schon lange vergangen. Und doch hat es mit dem Jetzt zu tun. Es hat mich dahin gebracht, wo ich heute stehe. Und auch alles andere, was ich nicht notiert habe, was ich längst vergessen habe. Nichts war vergeblich. Das Schöne nicht, und das Schwere auch nicht.

Vielleicht schreibt Gott auch Tagebuch. Gewissermaßen. In der Bibel wird vom Buch des Lebens gesprochen, in dem unsere Namen aufgeschrieben sind. Ich stelle mir aber vor, dass da auf meiner Seite nicht nur steht: Christiane. Sondern all das, was Gott mit mir erlebt hat. Und irgendwann einmal lesen wir es zusammen durch. Und wir lachen und vielleicht weinen wir auch an manchen Stellen. Aber auf jeden Fall wird mir dann alles klar werden, was hier im Leben verheddert war.